

Ein Dorf feiert den Sport

60 Jahre TSV Stadum: Am Sonnabend startet ab 13 Uhr eine Geburtstagsfeier mit reichlich Programm

Von Dirk Hansemann

STADUM Auch wenn der Verein eher zu den kleineren im Kreisgebiet gehört, haben sie nicht weniger Elan und Spaß an der Sache, die 280 Mitglieder des Turn- und Sportverein Stadum. „60 Jahre TSV, wenn das kein Grund zum Feiern ist!“, erklärt der Vorsitzende Ulrich Cleres. Los geht es am Sonnabend, 21. September, 13 Uhr, auf dem Sportplatz.

Neben dem Kleinfeld, auf dem ein Fußball-Mixed-Turnier, ein Brennballspiel und eine Showeinlage der „Drums Alive“-Gruppe stattfinden, wird es auch eine Familienrallye geben. Auf dem Großfeld steht eine Hüpfburg, der „Stadumer Fußball-Cup“ wird ebenfalls dort ausgetragen. Aber auch im Umbau befindlichen Sport- und Freizeithaus sowie in einem eigens aufgebauten Zelt, wird mit einer gro-



Das Organisationsteam um Ulrich Cleres (2. v.li.) freut sich auf viele Besucher.

FOTO: HANSEMANN

ßen Tombola (mehr als 500 Preise), einem Oktoberfestbuffet und abschließender TSV-Sportlerparty für jede Altersgruppe etwas dabei sein.

Dass dieses Fest gefeiert werden kann, ist jenen sechs Männern und einer Frau zu verdanken, die 1959 die Gründung beschlossen. Ein Gründungsmitglied ist der langjäh-

rige Vorsitzende Gert Lorenzen, der auch heute noch für den Verein aktiv ist. Zusammen mit Robert Schumacher, Carl Peter Schlottmann, Karen Jensen, Holger Jensen, Bruno Beckmann und Heinz Volz fasste er den Entschluss: „Wir gründen einen Verein!“ Bereits 1962 – gerade einmal 23 Jahre jung – wurde Lorenzen

Vorsitzender und lenkte 24 Jahre die Vereinsgeschicke.

Schnell wuchs das Angebot mit Sportschützen, Badminton, Tischtennis, Handball, Jugendfußball, Frauen-Gymnastik und Reiten. Mitte der siebziger Jahre waren 50 Prozent der Stadumer Mitglied. Doch wie vielerorts Vereine ihre sportlichen Angebote dem de-

mographischen Wandel angepasst haben, so haben sich auch die Sportangebote im TSV verändert – aber auch etabliert.

Kinderturnen, Ballsport, Discofox-Tanzen, Fußball-Kids, Fußball-U15 und U21: Alle Gruppen für junge Sportler sind gut besucht. Und auch für Erwachsene ist das Angebot umfangreich: Badminton, Dart, Drums Alive, Fitness, Fußball – es gibt eine Frauen-Mannschaft – Radfahren, Sportschießen, Tanzen, Tischtennis oder Yoga werden in der Sporthalle oder im Sport- und Freizeithaus angeboten.

„Unser Schwerpunkt ist, für jeden bezahlbarer Breitensport“, sagt Ulrich Cleres. Stimmt: Monatsbeiträge in Höhe von 3 Euro für Kinder unter 18 Jahre, bis maximal 9 Euro für Familien mit Kindern sind so sicherlich kaum anderswo zu finden.